

# Sicherheitsdatenblatt

wentronic

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am: 28.02.2013      Erstellt durch: TF  
Überarbeitet am :  
Gültig ab: 28.02.2013  
Version: 3      Ersetzt Version: 2

---

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Beschreibung: Sekundenkleber

**SEK 3 G** Art.-Nr.: 77002

**SEK 10 G** Art.-Nr.: 77017

**SEK 20 G** Art.-Nr.: 77012

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Informationen verfügbar.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Wentronic GmbH  
Pillmannstraße 12  
38112 Braunschweig  
Germany

Telefon +49 (0)531 210 58 – 0

Telefax +49 (0)531 210 58 – 22

[www.wentronic.com](http://www.wentronic.com)

[info@wentronic.com](mailto:info@wentronic.com)

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: [frank.meier@wentronic.com](mailto:frank.meier@wentronic.com)

### 1.4 Notrufnummer

Telefon +49 (0)531 210 58 – 0

Telefax +49 (0)531 210 58 – 22

Öffnungszeiten: 8:00 - 18:00 Uhr, montags - freitags

---

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII (Stoffe):



**GHS02**      Flamme

Flam. Liq. 2

H225      Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar



**GHS07**

Acute Tox. 4 (\*)

H332      Gesundheitsschädlich bei Einatmen

Acute Tox. 4 (\*)

H312      Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt

Acute Tox. 4 (\*)

H302      Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

Eye Irrit. 2

H319      Verursacht schwere Augenreizung

STOT SE 3

H335      Kann die Atemwege reizen

# Sicherheitsdatenblatt

wentronic

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am:	28.02.2013	Erstellt durch:	TF
Überarbeitet am :			
Gültig ab:	28.02.2013	Ersetzt Version:	2
Version:	3		

---

Skin Irrit. 2	H315	Verursacht Hautreizungen
Skin Sens. 1	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen

---

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG (Stoffe oder Gemische):**



Xi; Reizend R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.



Xi; Sensibilisierend R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (Stoffe) /  
Richtlinie 1999/45/EG (Gemische)**

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Piktogramm / Gefahrensymbol:**



GHS02



GHS07

**Signalwort:**  
GEFAHR

**Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung:**

**Gefahrenhinweise:**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H335	Kann die Atemwege reizen
H315	Verursacht Hautreizungen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen

**Sicherheitshinweise:**

**Prävention:**

P210	Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten.

# Sicherheitsdatenblatt

wentronic

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am:	28.02.2013	Erstellt durch:	TF
Überarbeitet am :			
Gültig ab:	28.02.2013	Ersetzt Version:	2
Version:	3		

P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.  
P241 Explosionsgeschützte elektrische Lüftungsanlagen verwenden.  
P242 Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.  
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P264 Nach Gebrauch Hände und kontaktierte Werkzeuge gründlich waschen.  
P270 Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

## Reaktion:

P301 + P312 BEI VERSCHLUCKEN:  
Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:  
Mit viel Wasser und Seife waschen.  
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar):  
P303 + P361 + P353 Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.  
Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
BEI EINATMEN:  
P304 + P340 Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, in der sie leicht atmet.  
BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN:  
P305 + P351 + P338 Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.  
Weiter ausspülen.  
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P321 Gezielte Behandlung (siehe Erste-Hilfe-Maßnahmen).  
P322 Gezielte Behandlung (siehe Erste-Hilfe-Maßnahmen).  
P330 Mund ausspülen.  
P332 + P313 Bei Hautreizung:  
Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung:  
Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.  
P370 + P378 Bei Brand:  
Wassersprühstrahl, Kohlendioxid, Löschpulver oder Schaum zum Löschen verwenden.

## Lagerung:

P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
Behälter dicht verschlossen halten.  
P403 + P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
Kühl halten.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.

## Entsorgung:

P501 Inhalt/Behälter regionaler Sammelstelle zuführen.

## Weitere Kennzeichnungselemente

Cyanacrylat: Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen.  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Keine Informationen verfügbar.

# Sicherheitsdatenblatt

wentronic

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am: 28.02.2013      Erstellt durch: TF  
Überarbeitet am :  
Gültig ab: 28.02.2013  
Version: 3      Ersetzt Version: 2

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoffidentität		Registrierung		
Bezeichnung	Chemische Formel	CAS-Nr.	EINECS-Nr./EG-Nr.	Anteil
Ethyl 2-Cyanoacrylate	C <sub>6</sub> H <sub>7</sub> NO <sub>2</sub>	7085-85-0	230-391-5	98%
Methylacrylat	C <sub>4</sub> H <sub>6</sub> O <sub>2</sub>	96-33-3	202-500-6	2%

Der Stoff ist ein Gemisch.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme



##### **Allgemeine Hinweise**

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln.  
Symptome können verzögert auftreten.

##### **Nach Einatmen**

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, in der sie leicht atmet.  
Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

##### **Nach Hautkontakt**

Mit viel Wasser und Seife waschen.

Bei Hautreizung:  
Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### **Nach Augenkontakt**

Einige Minuten lang behutsam bei geöffnetem Lid mit Wasser ausspülen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.  
Weiter ausspülen.

Bei anhaltender Augenreizung:  
Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### **Nach Verschlucken**

Mund ausspülen.  
Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

# Sicherheitsdatenblatt

wentronic

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am:	28.02.2013	Erstellt durch:	TF
Überarbeitet am :			
Gültig ab:	28.02.2013	Ersetzt Version:	2
Version:	3		

---

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

**Geeignet:**

Wassersprühstrahl, Kohlendioxid, Löschpulver, Schaum.  
Löschmaßnahmen situationsbedingt wählen.

**Ungeeignet:**

Wasser im Vollstrahl.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte, bei Brand auch Stickoxide (NO<sub>x</sub>).

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen oder aus Gefahrenzone bringen.  
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Auf angemessene Belüftung achten.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Erstarren lassen, mechanisch aufnehmen.  
In gut verschlossenem Behälter der Entsorgung zuführen.  
Raum lüften.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: Siehe Abschnitt 7  
Entsorgung: Siehe Abschnitt 13  
Persönliche Schutzausrüstung: Siehe Abschnitt 8

---

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Allgemeine Handhabung**

Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.  
Übliche Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit Chemikalien beachten.

# Sicherheitsdatenblatt

wentronic

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am:	28.02.2013	Erstellt durch:	TF
Überarbeitet am :			
Gültig ab:	28.02.2013	Ersetzt Version:	2
Version:	3		

## Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosionen



Von Zündquellen und brennbaren Gegenständen fernhalten.



Nicht rauchen.  
Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

## Maßnahmen zur Verhinderung von Stäuben und Aerosolen

Stoffe nicht einatmen.  
Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

## Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

Freisetzung in die Umwelt unbedingt vermeiden.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Angaben zu den Lagerbedingungen

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
Behälter dicht verschlossen halten.  
Kühl und trocken halten.  
Unter Verschluss aufbewahren.

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Möglichst im Originalgebinde bzw. in der Originalverpackung aufbewahren.

Lagerklasse LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

### Branchen- und sektorspezifische Leitlinien

Keine Informationen verfügbar.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

#### 7085-85-0 Ethyl-2-cyanacrylat

MAK (Deutschland) vgl.Abschn.IIb  
MAK (Schweiz) 9 mg/m<sup>3</sup>, 2 ml/m<sup>3</sup>

#### 96-33-3 Methylacrylat

AGW (Deutschland) 18 mg/m<sup>3</sup>, 5 ml/m<sup>3</sup>  
1(I);DFG, EU, H  
MAK (Schweiz) Kurzzeitwert: 18 mg/m<sup>3</sup>, 5 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 18 mg/m<sup>3</sup>, 5 ml/m<sup>3</sup>  
IOELV (Europäische Union) Kurzzeitwert: 36 mg/m<sup>3</sup>, 10 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 18 mg/m<sup>3</sup>, 5 ml/m<sup>3</sup>

# Sicherheitsdatenblatt

wentronic

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am:	28.02.2013	Erstellt durch:	TF
Überarbeitet am :			
Gültig ab:	28.02.2013	Ersetzt Version:	2
Version:	3		

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die Wahl technischer Maßnahmen und Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung.

### 8.2.1 Geeignete technische Schutzmaßnahmen

#### Allgemeine Schutzmaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Dämpfe nicht einatmen.

Persönliche Schutzausrüstung in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel mit deren Lieferanten abklären.

#### Atemschutz:

Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A.

#### Handschutz:



Butylkautschuk, >120 min (EN 374).

Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen Handschuhlieferanten kontaktieren.

#### Augenschutz:



Schutzbrille tragen (EN 166).

#### Körperschutz:

Leichte Schutzkleidung tragen.

#### Hygienemaßnahmen:

Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe möglich.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung

Keine Informationen verfügbar.

### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in Kanalisation, Oberflächengewässer, Grundwasser oder Erdreich gelangen lassen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

- Aggregatzustand:

Klare Flüssigkeit

- Farbe :

Farblos

Geruch :

Reizend und tränentreibend

Geruchsschwelle :

Nicht zutreffend.

pH-Wert :

6-7

# Sicherheitsdatenblatt

wentronic

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am:	28.02.2013	Erstellt durch:	TF
Überarbeitet am :			
Gültig ab:	28.02.2013	Ersetzt Version:	2
Version:	3		

---

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt :	Nicht zutreffend.
Siedebeginn und Siedebereich :	80°C
Flammpunkt :	180°F
Verdampfungsgeschwindigkeit :	Nicht zutreffend.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) :	Nicht zutreffend.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen :	Nicht zutreffend.
Dampfdruck :	1,6~3,0 mmHg
Dampfdichte :	Weniger als 0,2 mm bei 27°C.
relative Dichte :	1,08
Löslichkeit(en) :	Polymerisiert durch Wasser
Verteilungskoeffizient:	Nicht zutreffend.
n-Octanol/Wasser :	
Selbstentzündungstemperatur :	Nicht zutreffend.
Zersetzungstemperatur :	Nicht zutreffend.
Viskosität :	Nicht zutreffend.
explosive Eigenschaften :	Nicht zutreffend.
oxidierende Eigenschaften :	Nicht zutreffend.

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Informationen verfügbar.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitzequellen und Flammen.  
Feuchtigkeitseinwirkung

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Salpetersäure, ätzende Stoffe, Wasser und Laugen.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Lithiumverbindungen, Kohlenstoffoxide und Fluorwasserstoffe.

---

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Für Stoffe zu folgenden Gefahrenklassen (inkl. kurzer Zusammenfassung vorliegender Prüfergebnisse und Angabe der Verfahren)**

#### **Akute Toxizität**

Keine LD50 Informationen verfügbar.

# Sicherheitsdatenblatt

wentronic

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am:	28.02.2013	Erstellt durch:	TF
Überarbeitet am :			
Gültig ab:	28.02.2013	Ersetzt Version:	2
Version:	3		

---

## Reizende Wirkungen

Augen- und Hautreizungen. Das Material kann reizend auf die Schleimhäute der Atemwege wirken. Asthmaähnliche Symptome können auftreten.

## Ätzende Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

## Sensibilisierende Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

## Wiederholte Exposition

Keine Informationen verfügbar.

## Karzinogenität

Keine Informationen verfügbar.

## Mutagenität

Keine Informationen verfügbar.

## Reproduktionstoxizität

Keine Informationen verfügbar.

## Symptome und Wirkungen (verzögerte und chronische) mit Angaben der Expositionswege auch: Informationen über Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

## Langzeitwirkung

Keine Informationen verfügbar.

## Toxikologische Daten

Keine Informationen verfügbar.

---

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Keine Informationen verfügbar.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht unmittelbar biologisch abbaubar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

### 12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht zutreffend.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

# Sicherheitsdatenblatt



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am:	28.02.2013	Erstellt durch:	TF
Überarbeitet am :			
Gültig ab:	28.02.2013	Ersetzt Version:	2
Version:	3		

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Behandlung verunreinigter Verpackungen

Keine Informationen verfügbar.

#### Besondere Vorsichtsmaßnahmen

Behälter fest verschließen.

Inhalt/Behälter einer Sammelstelle zuführen.

**EU:** Abfälle unter Befolgung der relevanten EG-Richtlinien sowie aller nationalen, regionalen und kommunalen Umweltschutzbestimmungen zu entsorgen.

### 13.2 **Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen**

08 04 09	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff.
15 01 10	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

## 14. Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut.

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

#### ADR/RID

Kein Gefahrgut.

#### IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR

Kein Gefahrgut.

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

1967/548 (2008/58, 30. ATP/ 31. ATP);  
1991/689 (2001/118);  
1999/13; 2004/42;  
648/2004;  
1907/2006 (R 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG).

#### Nationale Vorschriften

##### DEUTSCHLAND

Produktsicherheitsgesetz 2011;  
Gefahrstoffverordnung 2004,

# Sicherheitsdatenblatt



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am:	28.02.2013	Erstellt durch:	TF
Überarbeitet am :			
Gültig ab:	28.02.2013	Ersetzt Version:	2
Version:	3		

---

## Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (Selbsteinstufung): Schwach wassergefährdend.

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht durchgeführt.

---

## 16. Sonstige Angaben

### Änderungen gegenüber der letzten Version

Neuaufgabe.

### Abkürzungen:

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
CAS	Chemical Abstract Service
CLP	VO EG 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
DT50	Dwell Time – 50% (Zeitraum, in dem die Anfangskonzentration einer Substanz auf die Hälfte abnimmt.
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
EWG	Europäische Währungsgemeinschaft
EU	Europäische Union
IATA	Internationale Flugtransport-Vereinigung
IMDG	Gefährliche Güter im internationalen Schiffsverkehr
Min./min.	Minute
PBT	Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
REACH	VO EG 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
SEK	Sekundenkleber
VO	Verordnung
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

### Weitere Informationen

© by Wentronic GmbH

Alle Informationen nach bestem Wissen und Gewissen zum Erstellungszeitpunkt.

Angaben dienen nicht der Zusicherung von Eigenschaften.

Änderungen vorbehalten.

---